

Einladung zum Kongress

Von der Muse geküsst.
Die klassischen Sprachen
und die Künste



10.-14. April 2012 in Erfurt

Vade nobiscum!

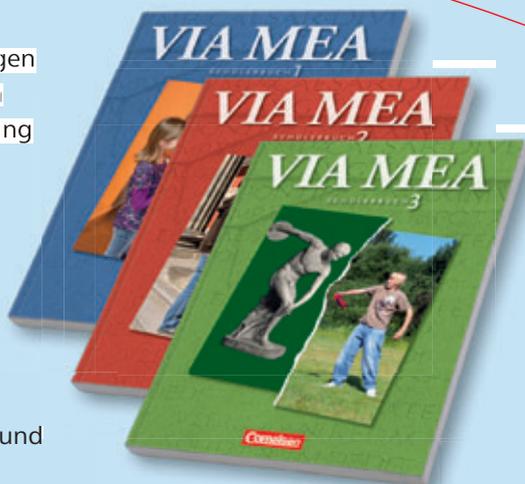
VIA MEA: das neue moderne Lateinlehrwerk

Auf eigenen Wegen zur Sprache:

Mit **VIA MEA**, der neuen dreibändigen Lehrwerksreihe, finden Schülerinnen und Schüler ihren individuellen Zugang zum Lateinischen.

VIA MEA

- schult anhand seines durchdachten Modells sprachliche, textbezogene und kulturell-geschichtliche Kompetenzen gleichermaßen
- ist durch zahlreiche Illustrationen und Vergleiche mit der heutigen Zeit besonders anschaulich
- bietet ein eng verzahntes Begleitmedienprogramm für Schüler, Lehrkräfte und Eltern.
- Wahlweise als Einzelbände oder Gesamtband



VIA MEA

Band 1 Schülerbuch

978-3-06-120107-4 ● 17,25€

NEU Band 2 Schülerbuch

978-3-06-120156-2 ● 17,25€

Band 3 sowie ein **Gesamtband** sind in Vorbereitung.

Weitere Informationen zu *VIA MEA* finden Sie in unserem aktuellen Katalog Fremdsprachen.

Cornelsen Verlag • 14328 Berlin
www.cornelsen.de

Willkommen in der Welt des Lernens

Cornelsen

Programm
DAV-Kongress in Erfurt
10.–14. April 2012

Von der Muse geküsst.
Die klassischen Sprachen und die Künste

Schirmherrschaft:
Die Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen

Die Mitglieder des DAV
und alle an der Antike Interessierten werden hiermit
herzlich eingeladen, an dieser Tagung teilzunehmen.



Veranstaltungsort:
Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63, 99089 Erfurt



Foto: Thinkstock, Hemera

Pontes – das neue Lateinlehrwerk



Neu im
Januar 2013

Planen Sie, ein neues Lehrwerk für Latein als 2. Fremdsprache einzuführen? Es lohnt sich auf Pontes, das neue Lateinlehrwerk von Klett, zu warten, denn:

- ▣ Pontes geht gezielt und umfassend auf die Forderung nach **individueller Förderung** ein – mit differenzierenden Übungen in **jeder** Lektion.
- ▣ **Kompetenzorientierung** ist Bestandteil jeder Lektion. Wichtige Kompetenzen werden klar ausgewiesen, bestimmten Inhalten zugeordnet und mit einem abwechslungsreichen Übungsapparat gezielt trainiert.
- ▣ Mit dem **umfangreichen Begleitmaterial** sind Sie für alle Unterrichtssituationen bestens gerüstet. Vielfältige Lehrermaterialien ermöglichen eine zeitsparende und effektive Unterrichtsvorbereitung.

Ernst Klett Verlag,
Postfach 10 26 45, 70022 Stuttgart
www.klett.de



Bundeskongress in Erfurt

10. - 14. April 2012

| | |
|----------|----------------------------------|
| Seite 7 | Einladung |
| Seite 8 | Kongressprogramm |
| Seite 16 | Führungen, Exkursionen, Konzerte |
| Seite 19 | Impressum |
| Seite 21 | Anmeldung zu den Exkursionen |
| Seite 23 | Wichtige Hinweise |
| Seite 26 | Lagepläne |
| Seite 29 | Anmeldung zum Kongress |
| Seite 31 | Buchungsformular Hotel |

Inhalt



Krämerbrücke, Erfurt

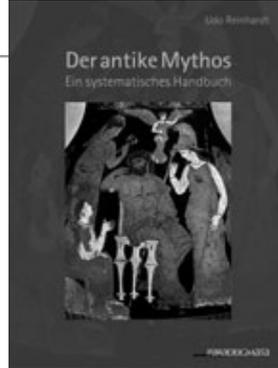
reihe **paradeigmata**

hg. von **Bernhard Zimmermann** in Zusammenarbeit
mit **Karlheinz Stierle** und **Bernd Seidensticker**

Udo Reinhardt

Der antike Mythos

Ein systematisches Handbuch
Reihe Paradeigmata Band 14
528 S., Hardcover 17 x 24 cm
€ 98,00 (D)
ISBN 978-3-7930-9644-3



Anders als frühere Handbücher, die den antiken Mythos primär in der Abfolge seines Geschehens darstellten, geht dieses Buch neue Wege. Aus einem fächerübergreifenden Ansatz (mit mittelalterlichen Sagen und europäischen Märchen im Hintergrund) und der Forderung nach einem praktikablen Definitionssystem (G.S. Kirk) ergibt sich eine weitgehende Systematisierung. Diese beruht auf fünf Grundkategorien, die den frühgriechischen Mythos als archaisches Weltbild und erstes Identifikationsmodell prägten, und auf einigen Zusatzkriterien, die seine weitere Entwicklung wesentlich mitbestimmen.

Daneben behandelt dieses Buch die vorwiegend altorientalischen Ursprünge des Mythos und seine Abgrenzung von Religion/Ritual, Literatur/Bildende Kunst und Realhistorie. Ein zentrales Thema ist auch die breite Nachwirkung des Mythos mit dem Grundproblem Aufklärung, späteren Neubildungen wie dem römischen Nationalmythos und hellenisti-

schen Mythenovellen sowie neuen Rezeptionsvarianten (z.B. Allegorisierung). Der abschließende Exkurs weist voraus auf eine zweite Untersuchung zu Mythen, Sagen, Märchen und Verwandtem.

So geht diese Publikation, die sowohl für die Praxis von Universität und Fachwissenschaften als auch für ein breiteres Publikum konzipiert ist, als Handbuch und systematischer Überblick auf dem neuesten Stand der Forschung über das Standardwerk von Herbert J. Rose (1. Aufl. 1928) und Vergleichbares z.T. erheblich hinaus.

UDO REINHARDT, geb. 1942; Studium der Klassischen Philologie (incl. Alte Geschichte, Archäologie) in Mainz und Tübingen. Promotion 1972 bei Andreas Thierfelder; kumulative Habilitation Mainz 2003. Forschungsschwerpunkt: Tradition und Rezeption des antiken Mythos in der europäischen Literatur, Kunst und Kultur.

Informationen unter: <http://mythoshandbuch.wordpress.com>

ROMBACH  **VERLAG**

Unterwerkstr. 5, 79115 Freiburg i.Br.
Telefon 0761/4500-2135, Telefax 0761/4500-2125
info@buchverlag.rombach.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.rombach-verlag.de



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
verehrte Freunde der alten Sprachen,

vom 10.-14. April 2012 findet in Erfurt der Kongress des Deutschen Altphilologenverbandes statt, der unter dem Motto steht „Von der Muse geküsst. Die klassischen Sprachen und die Künste“. Mit diesem Motto wollen wir in den Mittelpunkt des Kongresses besonders die kreativ-künstlerischen Dimensionen stellen, die der Beschäftigung mit der Sprache und Literatur der Griechen und Römer innewohnen kann, sei es im Theater und Film, sei es in den Bildenden Künsten, sei es in Musik, Gesang und Tanz. Zahlreiche Workshops und Vorträge widmen sich teils aus theoretisch-wissenschaftlicher Sicht dem Thema, teils geht es um die

praktische Umsetzung unter didaktischen Aspekten. Zahlreiche international ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten aus dem Bereich der Klassischen Philologie, aber auch aus der Archäologie und Kunstgeschichte sowie aus der Musik- und Theaterwissenschaft konnten als Referentinnen und Referenten gewonnen werden. Das Rahmenprogramm wird ergänzt durch Vorträge, die den aktuellen Forschungsstand zu verschiedenen Bereichen unserer Fächer problemorientiert vorstellen. Insbesondere sei auf die religionswissenschaftliche ‚Abteilung‘ verwiesen. Ein reichhaltiges kulturelles Zusatzprogramm in Erfurt und der Umgebung rundet das Programm ab.

Auch 2012 kann wieder der Humanismus-Preis verliehen werden. Der achte Preisträger wird der Musiker und Sänger **Sebastian Krumbiegel** (*Die Prinzen*) sein. Er wird für sein Eintreten für Bürgerrechte und Zivilcourage und für sein soziales Engagement insbesondere im Umgang mit Jugendlichen ausgezeichnet – ein Engagement, das sich im künstlerischen Schaffen Krumbiegels widerspiegelt. Die Laudatio wird Dr. **Jochim Gauck** halten. Für den Eröffnungsvortrag konnten wir den durch seine Studien zur Rezeption der antiken Literatur bekannten Germanisten und Literaturwissenschaftler Prof. Dr. **Werner Frick**, den Direktor des Freiburg Institute for Advanced Studies, für den Abschlussvortrag den österreichischen Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, den Klassischen Philologen Prof. Dr. **Karlheinz Töchterle**, gewinnen.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2012 an. Am bequemsten können Sie dies online unter der Adresse www.altphilologenverband.de/Kongress2012/anmeldung tun. Separate Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind nicht erforderlich.

Schon jetzt möchte ich mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die vor Ort in Erfurt und anderswo schon seit mehr als einem Jahr bei der organisatorischen Vorbereitung des Kongresses mit großem Einsatz mitgearbeitet haben.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl im April in Erfurt begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichem Gruß,

Bernhard Zimmermann

Vorsitzender des Deutschen Altphilologenverbandes

Dienstag, 10. April 2012

| | |
|--------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00 Uhr | Vorstandssitzung des DAV |
| 13.00 Uhr | Vertreterversammlung des DAV |
| 19.00 Uhr | Eröffnung des Kongresses: |
| <i>Eröffnung</i> | Prof. Dr. Bernhard Zimmermann, DAV-Vorsitzender Grußwort einer Vertreterin / eines Vertreters der Landesregierung des Freistaats Thüringen Grußwort des Rektors der Universität Erfurt, |
| <i>Grußworte</i> | Prof. Dr. Kai Brodersen Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Erfurt, Andreas Bausewein Grußwort einer Vertreterin / eines Vertreters der Mommsen-Gesellschaft |
| <i>Festvortrag</i> | Prof. Dr. Werner Frick, Freiburg <i>Aktualitäten der Antike</i> |
| 21.00 Uhr | Empfang |



9.00 – 10.00 Uhr

- V **Prof. Dr. Klaus Bartels, Zürich**
Martial – Glanz und Elend eines Dichterlebens.
- V **PD Dr. Udo Reinhardt, Bad Kreuznach**
Antike Mythologie und deren Rezeption in der Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart.
- V **Prof. Dr. Katharina Waldner, Erfurt**
Reisen ins Jenseits: Orpheus und die bacchischen Mysterien.

10.15 – 11.15 Uhr

- V **Prof. Dr. Hans-Joachim Glücklich, Frankfurt a.M.**
Film ohne Antike? Antike ohne Film? – Versuch einer Didaktik und Methodik des Einsatzes von Spielfilmen im altsprachlichen Unterricht.
- V **Prof. Dr. Niklas Holzberg, München**
Der "Böse" und die Augusteer: Cacus bei Livius, Vergil, Properz und Ovid.
- V **Dr. Marios Skempis, Erfurt**
Der orphische Hymnos auf khthonios Hermes.

11.30 – 12.30 Uhr

- V **Prof. Dr. Gesine Manuwald, London**
Drama im republikanischen Rom: eine 'römische' Gattung?
- V **Dr. Tomas Lochman, Basel**
Blondinen, Brünette und Bodybuilder.
- V **Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, Berlin**
Von der Muse verführt: Gefährdete und gescheiterte Künstlerkarrieren.
- V **Prof. Dr. Jörg Rüpke, Erfurt**
Was ist Polytheismus?

14.15 - 15.45 Uhr

- RT** **Vertreter der Altphilologenverbände Europas**
Über den Zaun geschaut: Zur Lage der alten Sprachen in Europa.

14.15 - 15.45 Uhr

- AK** **Prof. Mag. Alfred Reitermayer, Hartberg (A)**
Alles rund um das European Certificate for Classics.
- AK** **StD Dr. Dietmar Schmitz / PD Dr. Michael Wissemann, Oberhausen / Wuppertal**
Chancen und Probleme der Lektüre von Ciceros Rede Pro Ligario.

14.15–15.45 Uhr

- AK** **StR'in Bärbel Flaig, Rudolstadt**
Begabten- und Hochbegabtenförderung in den Sprachen.
- AK** **Kathrin Siebel, Berlin**
Latein und die romanischen Sprachen – Möglichkeiten für den sprachenverbindenden Unterricht.
- AK** **StR'in Verena Datené, Aachen**
Latein im Ohr – Sprachgestaltung als ästhetische Erfahrung im Umgang mit lateinischer Dichtung.
- AK** **Dr. Benedikt Simons, Düsseldorf**
Römisches in „Rome“.
- AK** **Prof. Dr. Stefan Kipf / Dr. Peter Danz, Berlin**
Gemeinsam gewinnen – Möglichkeiten der Kooperation von Universität und Schule im Rahmen des fachdidaktischen Studiums.

16.15 – 17.45 Uhr

- AK** **Rudolf Henneböhl, Bad Driburg**
Wo der Mythos heute lebt – Aktuelle Rezeptionsformen antiker Mythologie in der digitalen Kunst.
- AK** **StR'in Danijela Hecht-Mijic, Ostfildern**
Aktiv und kreativ im Lateinunterricht.
- AK** **Prof. Dr. Peter Kuhlmann / StD Wulf Brendel, Göttingen / Lüneburg**
Latein-Portfolio III – Fit für das Abitur!
- AK** **Dr. Christian Utzinger / Christian Seidl, MA, Zürich**
Der Salat in der Dusche – Wie Europas Wörter vernetzt sind.
- AK** **Dipl. Päd. Hanspeter Hauke, Baden-Baden**
Neue Medien und alte Sprachen? – Das Römer Experiment.
- AK** **Klaus-Jürgen Etzold, Hannover**
„Cum voce“: Kongress-Projektchor.
- AK** **Georg Rootering, Vaduz**
Inszenierte Antike: Antikes Drama auf der heutigen Bühne I.

18.00 Uhr

Abend der Verlage



Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber, Witten

Panem et circenses oder: Wenn der Satiriker zum Historiker mutiert. Geschichtsklitterung als altphilologische Herausforderung.
Veranstaltung des Ernst Klett Verlages, anschließend Sektempfang.

9.00 – 10.00 Uhr

- V **Prof. Dr. Wolfgang Ehrhardt, Freiburg**
Römische Malerei.
- V **Prof. Dr. Claudia Schindler, Hamburg**
Hinten das Meer und vorne die Feinde – Ausweglose Situationen im römischen Epos.
- V **Prof. Dr. Manuel Baumbach, Bochum**
Vom opus perfectum zum Fragment: Lukians „romantische“ Auseinandersetzung mit der normativen literarischen Tradition in den Wahren Geschichten.

10.15 – 11.15 Uhr

- V **Prof. Dr. Friedrich Maier, München**
Musen-Feuer in den Carmina Burana. Mit Carl Orff gegen den Verlust der Erinnerung.
- V **OStD Michael Hotz, München**
Raffael und die Philosophen.
- V **Prof. Dr. Hans Bäßler, Hannover**
Brücken der Geschichte - Brücken der Künste - Brücken des Lernens. Oder: Antike anders begreifen!

11.30 – 12.30 Uhr

- V **Prof. Dr. Antonios Rengakos, Thessaloniki**
Eine „Penelopearbeit der Philologie“: Ist die thukydideische Frage noch zeitgemäß?
- V **Prof. Dr. Tamara Choitz, Koblenz**
Die augusteische Propaganda. Ihre Darstellungsstrukturen in Wort und Bild.
- V **Prof. Dr. Stefan Kipf, Berlin**
Vielleicht doch besser ohne? – Perspektiven der Bildungspolitik für den altsprachlichen Unterricht.

14.15 – 15.45 Uhr

- AK **StR'in Ruth Franke, Berlin**
Verknüpfung von Latein und Musik im Unterricht.
- AK **OStR Dr. Michael Lobe, Bamberg**
Raummetamorphosen im augusteischen Rom.
- AK **Prof. Dr. Hans Bäßler, Hannover**
Drama per musica.
- AK **Walter Siewert, Sulzbach / Saar**
Musik im Lateinunterricht.

14.15 – 15.45 Uhr

- AK** **Prof. Andreas Fritsch / Thomas Golzhäuser / Robert Maier, Berlin / Ehringshausen / Freising**
Officina Latina – Lebendiges Latein innerhalb und außerhalb des Unterrichts.
- AK** **Dr. Anna Elissa Radke / Prof. Dr. Joanna Rostropowicz, Marburg / Oppeln (Polen)**
Lateinische Schuldramen.
- V** **Susanne Rühling M.A.**
Die Klang- und Musikwelt der Antike.

15.00 Uhr

- RT** Treffen der Referentinnen und Referenten für Alte Sprachen in den Ministerien der Bundesländer (Mercure Hotel, Erfurt Altstadt).

16.15 – 17.45 Uhr

- AK** **Hans Widmer, Biberstein, Schweiz**
Einige Grundlagen der klassischen Logik im Lateinunterricht.
-  **Ingvelde Scholz, Schwäbisch Gmünd**
Facetten der Liebe. Eine kompetenzorientierte Reihe zu Liebesgeschichten in Ovids Metamorphosen (ab 9. Klasse).
- AK** **Marc Brüssel, Berlin**
Omnes? Omnia? Omnino? Die Bedeutung der Ästhetik für die altsprachlichen Universitätskurse.
- AK** **Susanne Rühling M.A.**
Die Klang- und Musikwelt der Antike.
- AK** **Prof. Dr. Peter Kuhlmann, Göttingen**
Wie klangen lateinische Prosa und Verse in der Antike – Wie soll man Latein im Unterricht aussprechen? Didaktische und sprachwissenschaftliche Überlegungen zur lateinischen Aussprache.
- AK** **Prof. Dr. Klaus-Jürgen Etzold, Hannover**
„Cum voce“: Kongress-Projektchor.
- AK** **Georg Rootering, Vaduz**
Inszenierte Antike: Antikes Drama auf der heutigen Bühne II.

19.00 – 21.00 Uhr **Verleihung des Humanismuspreises**

Verleihung des Humanismuspreises an **Sebastian Krumbiegel**, Leipzig.
Laudatio: Dr. **Joachim Gauck**, Berlin.

9.00 – 10.00 Uhr

- V **PD Dr. Stefan Tilg, Innsbruck**
Das „missing link“ in der Geschichte des lateinischen Romans: Die Milesiaka.
- V **Prof. Dr. Michael Erler, Würzburg**
Plato doctus. Bemerkungen zur Eigeninterpretation in Platons Dialogen.
- V **Prof. Dr. Peter Riemer, Saarbrücken**
Orest und Orestie bei Euripides.

10.15 – 11.15 Uhr

- V **Prof. Dr. Thomas Baier, Würzburg**
Virgil im Korbe. Der mittelalterliche Blick auf einen antiken Dichter.
- V **Prof. Dr. Anton Bierl, Basel**
Choreia und Fest: Neue Ansätze in der Interpretation der griechischen Liedkultur.
- V **Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Detmold**
Zur Pluralität von Sprache und Musik in den „Antiphonen“ Bernd Alois Zimmermanns.

11.30 – 12.30 Uhr

- V **Prof. Dr. Wolfgang Kofler, Freiburg**
Nicht nur Antike: Cristoforo Landinos Dichtung vor ihrem zeitgenössischen Hintergrund.
- V **Prof. Dr. Georg Danek, Wien**
rap, lyrics, libretti: Die griechische Dichtung als Musiktexte.
- V **Prof. Dr. Irmgard Männlein-Robert, Tübingen**
Warum gerade Platon? Zum kulturellen Hintergrund der neuen Aktualität Platons im 1. Jh. v. Chr.

13.00 – 14.00 Uhr **Schluss**

Bundesminister Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, Wien
Ein vierter Humanismus? Zur Zukunft der Alten Sprachen in den Schulen Europas.



www.akademie-verlag.de/sammlung-tusculum

SAMMLUNG TUSCULUM – die berühmte zweisprachige Bibliothek der Antike

Die 1923 gegründete *Sammlung Tusculum* umfasst ca. 200 klassische Werke der griechischen und lateinischen Literatur des Altertums und bildet damit das Fundament der abendländischen Geistesgeschichte ab. Die Werke Ciceros, Ovids und Horaz' gehören ebenso zum Programm wie die philosophischen Schriften Platons, die Dramen des Sophokles oder die enzyklopädische Naturgeschichte des Plinius.

Die Reihe bietet die weltliterarisch bedeutenden Originaltexte zusammen mit exzellenten deutschen Übersetzungen und kurzen Sachkommentaren. Von renommierten Altphilologen betreut, präsentiert Tusculum zuverlässige Standardausgaben mit klassischer Einbandgestaltung für Wissenschaftler und Bibliotheken, Studenten und Lehrer sowie das allgemeine Publikum mit Interesse an antiker Dichtung und Philosophie.

Der Name der Reihe geht auf die ehemalige Stadt *Tusculum* in Latium zurück, in der Cicero eine Villa besaß, die ihm als Refugium diente und in der er die *Tuskulanen* verfasste.

Bestellen Sie in Ihrer Fachbuchhandlung oder direkt bei uns:
Tel: 089/45051-248 | Fax: 089/45051-333 | orders@oldenbourg.de
www.akademie-verlag.de



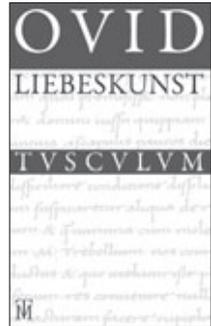
Ovid
Liebeskunst/Ars amatoria

lateinisch – deutsch

Überarbeitete Neuausgabe
der Übersetzung von Niklas Holzberg

2011 | 263 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag | 39,80 €
ISBN 978-3-05-005276-2

Sammlung Tusculum



Niklas Holzbergs Versübersetzung kommt mit ihrer modernen Sprache bei gleichzeitiger Textnähe dem Geist des Originals so nah wie möglich.

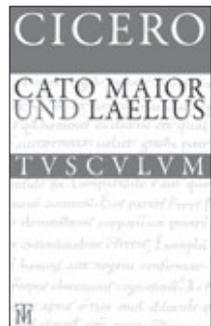
Marcus Tullius Cicero
Cato Maior und Laelius

lateinisch – deutsch

Übersetzt von Max Faltner
Herausgegeben und eingeleitet von Rainer Nickel

5. Auflage 2011 | 282 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag | 39,80 €
ISBN 978-3-05-005274-8

Sammlung Tusculum



Die Texte gelten als Höhepunkte des philosophischen Gesamtwerks Ciceros – nicht zuletzt ihrer vollendeten Sprache wegen.

Alle Titel im Überblick:



www.akademie-verlag.de/sammlung-tusculum

Führungen

Stadtrundfahrt mit einer historischen Straßenbahn (mit anschließendem Rundgang zur Krämerbrücke)

Auf dieser Tour ist nicht nur die mittelalterliche Altstadt zu sehen, sondern die Fahrt geht auch vorbei am Egapark, dem Kinderkanal und der Messe sowie an der Gunda-Niemann-Stirnemann-Eishalle, dem Landtag und vielen anderen Sehenswürdigkeiten, (fast) ganz Erfurt ist zu sehen. Dazu werden spannende Geschichten aus Erfurts Historie erzählt. Dauer: ca. 2 Stunden.

Gästeführung durch die mittelalterliche Altstadt

Ein spannender Rundgang zu Fuß durch die mittelalterlichen Gässchen mit interessanten und kurzweiligen Geschichten aus ErfurtsHis-

torie erwartet die Gäste. Dauer: ca. 1,5–2 Stunden; zu Fuß.

Kulinarische Stadt(ver)führung

Ein kleiner Stadtrundgang durch Erfurts mittelalterliche Gassen, auf dem man auch Erfurt (Thüringen) kulinarisch kennenlernen kann. Neben Einblicken in die spannende Geschichte unserer alten Stadt gibt es auch Kostproben aus der kulinarischen Vielfalt Thüringens mit historischem Bezug, auch zum Schmunzeln (4–6 Kostproben, z. B. handgeschöpfte Schokolade, Bratwurst, Wein, ...). Dauer: mind. 2 Stunden.

Führungen über die Festung Petersberg, inkl. Minengänge

Die gut erhaltene und sanierte barocke Festungsanlage mitten in der Stadt lädt nicht nur zu einem Bummel durch die vielseitige Geschichte dieser Anlage ein, die durch unter-



Wenigemarkt, Erfurt

schiedliche Herrschaftsbereiche in verschiedenen Jahrhunderten geprägt wurde, sondern eröffnet auch herrliche Rundblicke auf Erfurt und Umgebung. Dauer: ca. 1,5–2 Stunden.

Führungen in der Lutherstätte Augustinerkloster

Die sehr gut erhaltene Klosteranlage in Erfurt, die sich Martin Luther vor mehr als 500 Jahren auserkor, um als Mönch sein Seelenheil zu finden und in der er beim aktiven Bibelstudium die ersten Erkenntnisse für die spätere Reformation sammelte, lädt stündlich zu Führungen durch die authentische Lutherstätte ein. Dauer: ca. 1 Stunde.

Führungen im Egapark (Erfurter Gartenausstellung)

Der Egapark zeigt die Traditionen des Erfurter und Thüringer Gartenbaus. Er gehört zu den großen Blumen- und Gartenparks in Deutschland und ist ein wichtiges Zeugnis der Gartenarchitektur der 1960er Jahre. Das größte Blumenbeet Europas begeistert jedes Jahr aufs Neue viele Besucher. Dauer: ca. 2 Stunden.

Exkursionen

Klassikerstadt Weimar

Anfahrt nach Weimar. Gästeführung zu den Stätten der Weimarer Klassik mit Führung durch die Historische Anna Amalia Bibliothek. Rückfahrt nach Erfurt. Dauer: ca. 5 Stunden.

Eisenach und die Wartburg

Anfahrt nach Eisenach. Führung auf der Wartburg. Voller Majestät thront sie seit nahezu tausend Jahren auf ihrem Fels, eingebettet in die herrliche Landschaft des Thüringer Waldes. Der sagenumwobene Wettstreit der Minnesänger, das Leben und Wirken der Heiligen Elisabeth, Luthers Aufenthalt und seine Über-

setzung des Neuen Testaments, das Fest der deutschen Burschenschaften und Wagners Oper „Tannhäuser“ – all das verleiht der Wartburg ihre besondere Anziehungskraft und ihren Reiz. Rückfahrt nach Erfurt. Dauer: ca. 5 Stunden.

Eisenach und das Bachhaus

Anfahrt nach Eisenach. Führung durch das neu gestaltete Bachhaus: Das Bachhaus widmet sich dem musikalischen Erbe des Eisenachers Johann Sebastian Bach. Hier genießen Besucher Live-Musik auf historischen Instrumenten und ein begehbares Musikstück. Rückfahrt nach Erfurt. Dauer: ca. 5 Stunden.



Anna Amalia Bibliothek, Weimar

„Dem Urwald auf den Kopf steigen“ UNESCO Weltnaturerbe

Anfahrt in den Hainich. Im jüngsten Nationalpark Deutschlands, dem Hainich, eröffnet eine Führung mit einem Nationalpark-Rancher auf dem Baumkronenpfad einen Blick und Einblick in die Natur eines der größten zusammenhängenden Buchenwaldgebiete Europas. In einer Höhe von über 20 m läuft man zwischen den Baumkronen. Vom Aussichtsturm in 40 m Höhe eröffnen sich Ausblicke bis in den Harz oder zum Thüringer Wald. Rückfahrt nach Erfurt. Dauer: ca. 5 Stunden.

Lustschloss Molsdorf

Abfahrt nach Molsdorf. Dieser Ausflug in die nähere Umgebung Erfurts führt Sie nach Molsdorf, einen kleinen Ort südlich der Lan-

deshauptstadt gelegen. In eine reizvolle Landschaft eingebettet befindet sich dort ein Kleinod: Schlosspark und Barockschloss des Grafen von Gotter. Als Diplomat auch in preußischen Diensten liebte er das Leben, das er mit allen Sinnen genoss. Sein Lebensmotto: „Vive la joie“ ist in allen Räumen des Schlosses sichtbar. Führung durch das Schloss, anschl. eigene Erkundungen. Dauer: ca. 3,5 Stunden.

Schloss Friedenstein in Gotha

Anfahrt nach Gotha. Die Residenzstadt Gotha, bekannt durch die Gothaer Versicherung und den Gothaer Adelskalender wird geprägt durch die erste frühbarocke Festungsanlage Deutschlands, die über der Stadt thront. Sie beherbergt kunsthistorisch bedeutsame Sammlungen von der Antike bis in die heutige



Augustinerkloster, Erfurt

Zeit. Die Schätze sind so bedeutend, dass sie als „kleines grünes Gewölbe“ bezeichnet werden. Außerdem kann das ehemalige Herzogtum Sachsen Coburg-Gotha auf eine weit verzweigte europäische Adelsgeschichte verweisen. Führung im Schloss Friedenstein sowie Bibliotheksführung: Cornelia Hopf, Leiterin der Handschriftenabteilung, bereitet eine Ausstellung mit Handschriften antiker Autoren mit exklusiver Führung für Sie vor. Rückfahrt nach Erfurt. Dauer: ca. 4,5 Stunden.

Konzerte der Thüringer Bachwochen

Freitag, 13.04.2012, 19.30 Uhr, Weimar, Schloss Belvedere (individuelle Anreise)
 Evgeni Koroliov – Klavier
 Bach: Originalwerke und Transkriptionen
 Stravinsky: Le Sacre du Printemps
 (für Klavier vierhändig, mit Ljupka Hadzigeorgieva)

Der Pianist Evgeni Koroliov verfügt hierzulande noch immer über den Status eines Geheimtipps, obwohl sich die Kritik einig ist: Seine Bach-Interpretationen haben Referenzcharakter, die Konzerte beeindrucken durch außergewöhnliche musikalische Intellektualität. In Weimar spielt er neben Bach auch Stravinskys berühmte "Frühlingsweihe" – in der selten aufgeführten Fassung für Klavier zu vier Händen.

Samstag, 14.04.2012, 19.30 Uhr, Erfurt, Thomaskirche
 Lautten Compagny
 Capella Angelica
 Wolfgang Katschner – Leitung
 Bruno Ganz – Sprecher (angefragt)
 My heart is inditing of a good matter
 Bach: „Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“
 BWV 131

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ BWV 225
 Ouverture No. 1 C-Dur BWV 1066
 Purcell: „My heart is inditing“, „My beloved spake“

Auszüge aus „Fairy Queen“
 Henry Purcell galt bereits zu Lebzeiten als der größte Komponist Englands. Bis heute beeindruckten vor allem seine Opern, die auch Bach nicht unbekannt gewesen sein dürften. Ein reizvolles Programm mit Werken beider Komponisten stellt nun die Lautten Compagny vor, eines der wichtigsten deutschen Barockorchester, das spätestens seit dem ECHO Klassik 2010 auch einem breiten Publikum bekannt ist.

Sonntag, 15.04.2012, 10.00 Uhr, Erfurt, Thomaskirche
 Reformation und Musik
 Kantatengottesdienst
 Lautten Compagny, Capella Angelica
 Wolfgang Katschner – Leitung

Anmeldungen (Formular S. 21) für die Exkursionen nur an: Thüringer Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Platz 1, 99084 Erfurt
 info-tagungen@thueringen-tourismus.de
 www.thueringen-entdecken.de

impressum

Redaktion: Anne Schlichtmann,
 Bernhard Zimmermann
 Gestaltung: Stelios Chronopoulos
 Druck: Poppen & Ortmann, Freiburg
 Bild der Titelseite: Jörg Rüpke
 Bei den Bildern auf S. 5, 16 und 18 liegen die Rechte bei Thüringer Tourismus GmbH (www.thueringen-tourismus.de); Fotograf: Thoma Babovic.
 Beim Bild auf S. 17 liegen die Rechte bei der weimar GmbH; Fotograf: Maik Schuck.

Latein lernen mal anders

• Caesar-Lektüre im Originaltext und mit Comic!



• mit dem Hund »Fidus« Latein lernen - einfach und motivierend



Fidus

Latein entdecken:
Ein Comic für Einsteiger

2011. 80 Seiten mit zahlr. Abb. DIN A4, kart.
€ 16,95 D
ISBN 978-3-525-71003-6

Caesar, Der Gallische Krieg

Ein Comic als Caesar-Lektüre

2011. 64 Seiten mit zahlr. Abb. DIN A4, kart.
€ 9,95 D
ISBN 978-3-525-71020-3

Vandenhoeck & Ruprecht

Weitere Informationen: www.v-r-schule.de | s.wehner@v-r.de



Campus der Universität Erfurt

Anmeldung Exkursionen / Führungen / Konzerte

DAV-Bundeskongress in Erfurt, 10. – 14. April 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an folgenden Exkursionen, Führungen und Konzerte zum DAV-Kongress 2012 in Erfurt an:

| Veranstaltung | Termin | Preis/P. | Anzahl Personen |
|--------------------------------------------|--------------------|---------------|-----------------|
| S1: Stadtrundfahrt historische Straßenbahn | Mi. 11.04, 9.30h | € 15,00 | |
| S2: Kulinarische Stadtverführung | Mi. 11.04, 12.00h | € 11,00 | |
| S3: Gästeführung mittelalterliche Stadt | Mi. 11.04, 15.00h | € 5,50 | |
| E1: Exkursion Klassikerstadt Weimar | Mi. 11.04, 14.00h | € 28,00 | |
| E2: Exkursion Wartburg Eisenach | Mi. 11.04, 14.00h | € 29,50 | |
| E3: Exkursion Hainich Nationalpark | Mi. 11.04, 14.00h | € 25,00 | |
| S4: Gästeführung mittelalterliche Stadt | Do. 12.04, 9.30h | € 5,50 | |
| S5: Kulinarische Stadtverführung | Do. 12.04, 12.00h | € 11,00 | |
| S6: Stadtrundfahrt historische Straßenbahn | Do. 12.04, 15.00h | € 15,00 | |
| E4: Exkursion Klassikerstadt Weimar | Do. 12.04, 14.00h | € 28,00 | |
| E5: Exkursion Bachhaus Eisenach | Do. 12.04, 14.00h | € 29,50 | |
| E6: Exkursion Hainich Nationalpark | Do. 12.04, 14.00h | € 25,00 | |
| S7: Gästeführung mittelalterliche Stadt | Fr. 13.04, 9.30h | € 5,50 | |
| S8: Stadtrundfahrt historische Straßenbahn | Fr. 13.04, 12.00h | € 15,00 | |
| S9: Kulinarische Stadtverführung | Fr. 13.04, 15.30h | € 11,00 | |
| E7: Exkursion Klassikerstadt Weimar | Fr. 13.04, 15.00h | € 28,00 | |
| E8: Exkursion Wartburg Eisenach | Fr. 13.04, 15.00h | € 29,50 | |
| E9: Exkursion Hainich Nationalpark | Fr. 13.04, 15.00h | € 25,00 | |
| K1: Klavierkonzert - Thüringer Bachwochen | Fr. 13.04, 19.30h | € 28,00 | |
| S10: Führung Festung Petersberg | Sa. 14.04, 10.00h | € 5,00 | |
| S11: Führung Augustiner Kloster | Sa. 14.04, 15.00h | € 5,50 | |
| S12: Führung Augustiner Kloster | Sa. 14.04, 16.00h | € 5,50 | |
| S13: EGA-Park Führung | Sa. 14.04, 10.00h | € 7,50 | |
| S14: EGA-Park Führung | Sa. 14.04, 12.00h | € 7,50 | |
| E10: Exkursion Lustschloss Molsdorf | Sa. 14.04, 10.00h | € 24,60 | |
| E11: Exkursion Schloss Friedenstein Gotha | Sa. 14.04, 10.00h | € 26,60 | |
| K2: Barockorchester-Thüringer Bachwochen | Sa., 14.04, 19.30h | € 28,00 | |
| K3: Kantatengottesdienst Th. Bachwochen | So. 15.04, 10.00h | Eintritt frei | |

Absender:

Name / Titel

Vorname

Strasse / Hausnummer / Postfach

PLZ / Ort

Telefon / Fax mit Vorwahl

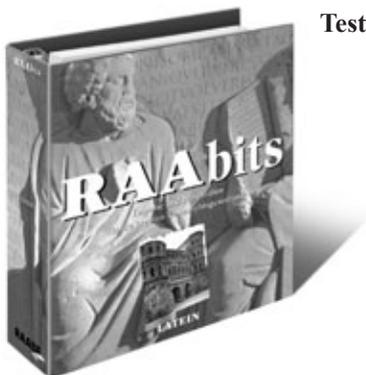
e-mail

Datum / Unterschrift:

Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl den entsprechenden Programmpunkt abzusetzen. Hierüber werden Sie umgehend informiert.

RAAbits Latein – frische Ideen für Ihren Unterricht!

- Klassische Themen, aktuell aufbereitet
- Direkt einsetzbare Materialien
- Vom Einstieg bis zur Lernerfolgskontrolle:
Komplett ausgearbeitete Unterrichtskonzepte



Testen Sie uns unter: www.raabe.de

| | |
|--------------------|---|
| Im Werk blättern | > |
| Inhaltsübersicht | > |
| Vorschau | > |
| Printbeiträge | > |
| Downloads | > |
| Kennenlern-Angebot | > |

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Fachverlag für die Schule
Telefon: 0711-62900-0

RAABE
NACHSCHLAGEN – FINDEN

LATEIN KREATIV

IVID
VERLAG

Der 2005 gegründete **Ovid-Verlag** setzt sich die Entwicklung lateinischer Lektürehefte mit moderner, kreativer Ausrichtung zum Ziel. Dabei wird besonders Wert gelegt auf die existenzielle Auslegung und Vermittlung von Literatur und eine textorientierte Bebilderung.

In der Reihe „Latein kreativ“ sind bisher erschienen:

Bd. 1: Ovid • Metamorphosen

- **Textband** (176 Seiten vollfarbig, ca. 100 Bilder): 14,- €
- **Übungsheft** (88 Seiten vollfarbig, ca. 35 Bilder): 11,- €
- **Lehrerkommentar** (240 Seiten, vollfarbig): 22,- €

Bd. 2: Ovid • Ars amatoria

- **Textband** (152 Seiten vollfarbig, ca. 100 Bilder): 13,- €
- **Lehrerkommentar** [in Vorbereitung]

Anfang 2012 erscheint

Bd. 3: Vergil • Aeneis

- **Textband** (184 Seiten vollfarbig, ca. 75 Bilder): 14,- €

LATEIN KREATIV



Vergil • AENEIS

IVID

www.ovid-verlag.de

info@ovid-verlag.de

Tel.: 05253-9758-539

Wichtige Hinweise

1. ANMELDUNG UND ZIMMERBESTELLUNG

Diesem Programm ist ein DAV-Anmeldeformular (Seite 29) und zwei Formulare der Thüringer Tourismus GmbH (Anmeldeformular Hotel: Seite 31 - Anmeldeformular Exkursionen: Seite 21) beigelegt. Ihr Zimmer bezahlen Sie direkt im Hotel. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 15. Februar 2012 an. Eine sofortige Anmeldung empfiehlt sich jedoch sowohl für die Vermittlung lagegünstiger Zimmer der gewünschten Kategorie als auch im Hinblick auf die begrenzten Teilnehmerzahlen bei den Führungen und Exkursionen. Die Thüringer Tourismus GmbH hält ein Kontingent von 600 Zimmern in allen Preisklassen für Sie bereit. Die Buchung ist bei der Thüringer Tourismus GmbH per Telefon, Fax, Brief oder Mail bzw. über einen Link auf der DAV-Seite möglich. Das Anmeldeformular bzw. den Link finden Sie in diesem Heft.

Unterkunftsmöglichkeiten für Studierende und Referendare: Jugendherberge Erfurt, Hochheimerstr. 12, 99094 Erfurt.

Die Jugendherberge ist 2 km vom Hauptbahnhof entfernt, in der Nähe des Ega-Parks und mit der Straßenbahn, Linie 6, Richtung „Steigerstraße“ – von der Endhaltestelle „Steigerstraße“ nach ca. 200 m – gut zu erreichen.

2. KONGRESSBEITRAG UND TEILNEHMERKARTE

Der Kongressbeitrag beträgt € 55 pro Person, für Studienreferendare, arbeitslose Lehrer und Studenten € 30. Im Preis ist das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr in Erfurt enthalten, das Sie vom 10.-14. April 2012 nutzen können. Bitte

überweisen Sie diesen Betrag gleichzeitig mit dem Versenden des DAV-Anmeldeformulars (Seite 29) möglichst bis zum 15. Februar 2012 auf das Kongress-Konto: Clemens Liedtke, Konto-Nr. 9410198, BLZ: 20090500, NetBank Hamburg
Stichwort: DAV-Kongress 2012

(bei Anmeldung mehrerer Teilnehmer bitte die einzelnen Namen auflisten)

Bankverbindung für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN/SWIFT-Code: GENODEF1S15

Teilnehmer aus „Nicht-Euro-Ländern“ können den Kongressbeitrag im Kongressbüro entrichten.

Die Teilnehmerkarte liegt für die angemeldeten Teilnehmer im Kongressbüro (siehe unter Nr. 3) bereit oder wird nach Zahlung des Kongressbeitrags dort ausgestellt.

Bei tagweisem Besuch des Kongresses sind im Kongressbüro Tageskarten für € 15 erhältlich.

3. KONGRESSBÜRO

Das Kongressbüro befindet sich im Lehrgebäude I der Universität, Nordhäuser Straße 63, im Raum 247a (1. Etage).

Geöffnet ist es am 10.4., 14.00-19.00 Uhr; von 11.4. bis 13.4. ab 8:30 Uhr.

4. ANFAHRTSMÖGLICHKEITEN ZUR UNI

<http://www.uni-erfurt.de/uni/kontakt/anreise/>

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Campus der Universität einfach und bequem. Nehmen Sie die Straßenbahn der Linie 3 (Richtung Europaplatz) oder 6 (Richtung Rieth) bis zur Haltestelle „Universität“. Die Haltestelle „Universität“ ist die 7. Station nach dem Hauptbahnhof (Anger - Fischmarkt -

Domplatz - Webergasse - Bergstraße - Baumerstraße - Universität). Der Haupteingang der Universität befindet sich direkt gegenüber der Haltestelle.

Fahrscheine für die Straßenbahn können am Automaten an der Haltestelle oder im Welcome-Point unseres Kongresses am Bahnhofsvorplatz, Willy-Brandt-Platz 1, erworben werden. Die Fahrscheine der Tarifzone „Gelb“ gelten für Busse und Straßenbahnen im gesamten Stadtgebiet und gelten eine Stunde in eine Richtung (Umsteigen, aber keine Rückfahrt möglich). Im Kongressbüro in der Universität erhalten Sie dann Ihr Kongressticket, mit dem Sie im Tarifbereich Gelb bis einschließlich Samstag unterwegs sein können.

Mit dem PKW: Aus Richtung Westen (Frankfurt/Main) kommend, fahren Sie auf der A 4 (E 40) Frankfurt - Dresden bis zum Kreuz Erfurt. Dort fahren Sie auf die A 71 bis zur Abfahrt Erfurt Bindersleben (Flughafen). Dann folgen Sie der Beschilderung Richtung Erfurt Nord und Universität.

Aus Richtung Osten (Dresden oder Leipzig) kommend, fahren Sie auf der A 4 (E 40) Dresden - Frankfurt bis zur Abfahrt Erfurt-Ost. Dann folgen Sie der Beschilderung zunächst Richtung Zentrum, dann Hauptklinikum und Universität. Wenn Sie die Bundesstraßen B4 oder B7 benutzen, folgen Sie ebenfalls der Beschilderung Richtung Zentrum, Hauptklinikum und Universität.

Parkmöglichkeiten: Am Rand des Universitätsgeländes befindet sich – Zufahrt über Schwarzburger Straße – ein Besucherparkplatz, auf dem ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung stehen. Parken auf dem Campus ist nur für behinderte Kongressteilnehmer nach Anmeldung möglich.

Mit dem Flugzeug: Am Flughafen Erfurt angekommen, können Sie mit der Straßenbahn (Linie 4) in die Innenstadt fahren. Richtung Universität müssen Sie an der Haltestelle „Domplatz“ umsteigen in Linie 3 (Richtung Europaplatz) oder 6 (Richtung Rieth).

5. TEILNAHME AN FÜHRUNGEN UND EXKURSIONEN

Die Buchung ist bei der Thüringer Tourismus GmbH per Telefon, Fax, Brief oder Mail bzw. über einen Link auf der DAV-Seite möglich. Das Anmeldeformular bzw. den Link finden Sie in diesem Heft.

Buchungsschluss: 01.03.2012

Sie erhalten von der Thüringer Tourismus GmbH in jedem Fall eine Buchungsbestätigung und eine Rechnung.

Kurzfristige Buchungen, Umbuchungen oder Stornierungen sind nicht im Kongressbüro möglich. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an die Thüringer Tourismus GmbH, Tel. 0361 / 3742-0 und beachten Sie, dass dabei Zusatzkosten entstehen können. Eine frühe Buchung wird empfohlen.

Abfahrt zu den Exkursionen: an der Parkharfe, Campus der Universität (siehe Campusplan).

Ende aller Exkursionen: wahlweise am Domplatz oder an der Universität.

Beginn der Erfurter Führungen: vor den Domstufen.

Ende aller Führungen: am Fischmarkt.

6. HINWEISE FÜR TEILNEHMER MIT BEHINDERUNGEN

Die Veranstaltungsgebäude verfügen über Rampen und/oder Lifte (siehe Campusplan). Wenn Sie mit dem PKW anreisen, senden wir Ihnen gern einen Parkausweis für den Campus zu, damit Sie neben dem

Lehrgebäude I in Fahrstuhl­nähe parken können. Bei Anreise mit der Bahn holen wir Sie bei Bedarf vom Zug ab. Sollten Sie weitere Unterstützung durch Helfer während Ihres Aufenthaltes auf dem Campus benötigen, stellen wir diese nach unseren Möglichkeiten zur Verfügung. Bitte melden Sie Ihren Bedarf an Parkausweis und Hilfe bei Brigitte Kanngieß­er bis zum 31.01.2012 an:

Email: brigitte.kanngiesser@uni-erfurt.de
Tel. (0361) 737-4127.

7. KINDERBETREUUNG

Es besteht für Teilnehmer des Kongresses die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter zwischen 12 Wochen und ca. 7 Jahren in der „Räuberhöhle“, einer Einrichtung des Studentenwerks Thüringen und der Universität Erfurt, kostenpflichtig betreuen zu lassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 31.01.2012 an Brigitte Kanngieß­er: Email: brigitte.kanngiesser@uni-erfurt.de
Tel. (0361) 737-4127.

8. VERSCHIEDENES

Verpflegung: Auf dem Campus der Universität freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mensa, der Glasbox (Stehcafé), der Studentenklause und des Café Hilgenfeld auf Ihren Besuch. Wir empfehlen die Mensa für das Mittagessen und auch für Kaffee und Kuchen – sie hat für Sie bis 16:30 Uhr geöffnet und liegt nur wenige Meter von den Veranstaltungsorten entfernt. Für einen schnellen, aber dennoch guten Kaffee und kleine Snacks empfiehlt sich die Glasbox am Eingang des Campus. Wenn Sie es gemütlicher wünschen, gehen Sie ins Café Hilgenfeld neben der Bibliothek oder in die Studentenklause im Mensa-Gebäude.

Weitere Veranstaltungen: Schloss

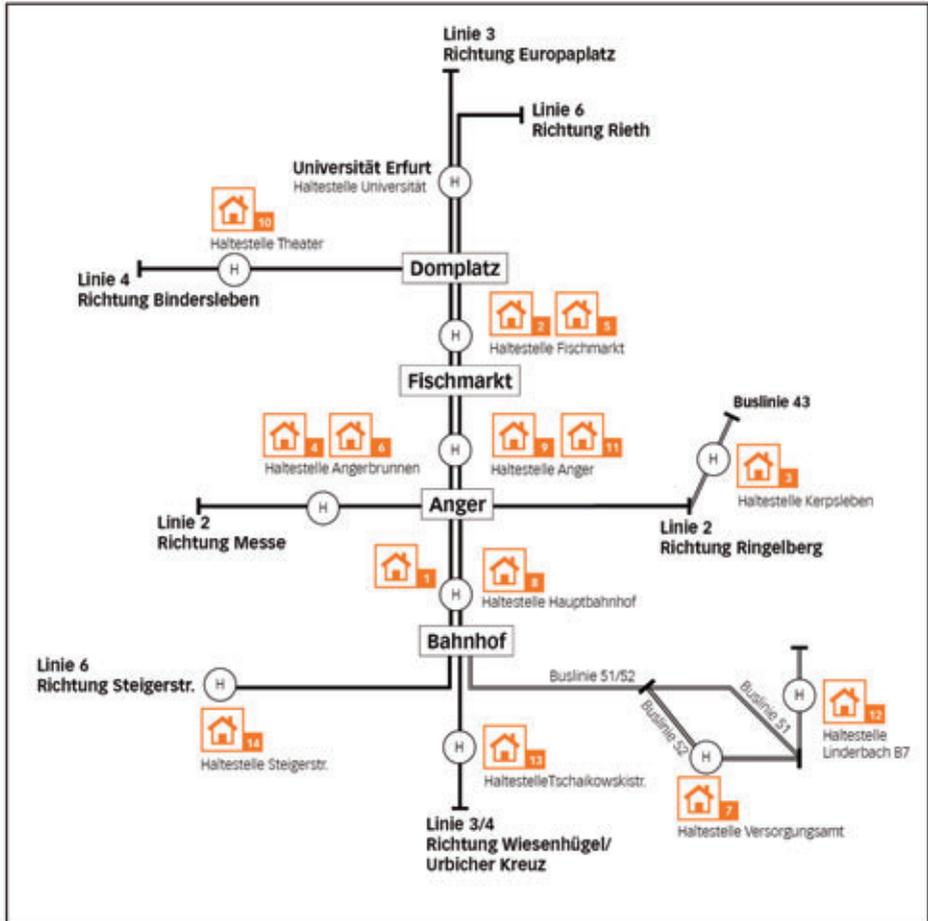
Friedenstein in Gotha: Ausstellung anti­ker Handschriften im Turmsaal vom 10.–14.4.12 für unseren Kongress.

Kostenlose Führungen durch die Bibliotheca Amploniana (größte erhaltene spätmittelalterliche Handschriftensammlung eines Gelehrten weltweit) durch Thomas Bouillon, Referent der Sondersammlung der Universitätsbibliothek. Bitte tragen Sie sich bei Interesse in die Anmelde­listen im Kongressbüro ein – Termine: 11. und 12.04.12 jeweils 13 Uhr sowie 13.04.12 um 15 Uhr.

Ausgewählte Museen in Erfurt:

- Alte Synagoge, Waagegasse 8: Erfurter Schatz.
- Angermuseum, Anger 18: Kunstmuseum.
- Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50.
- Forum Konkrete Kunst, Peterskirche (auf dem Petersberg).
- Kunsthalle Erfurt im Haus zum Roten Ochsen, Fischmarkt 7.
- Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a.

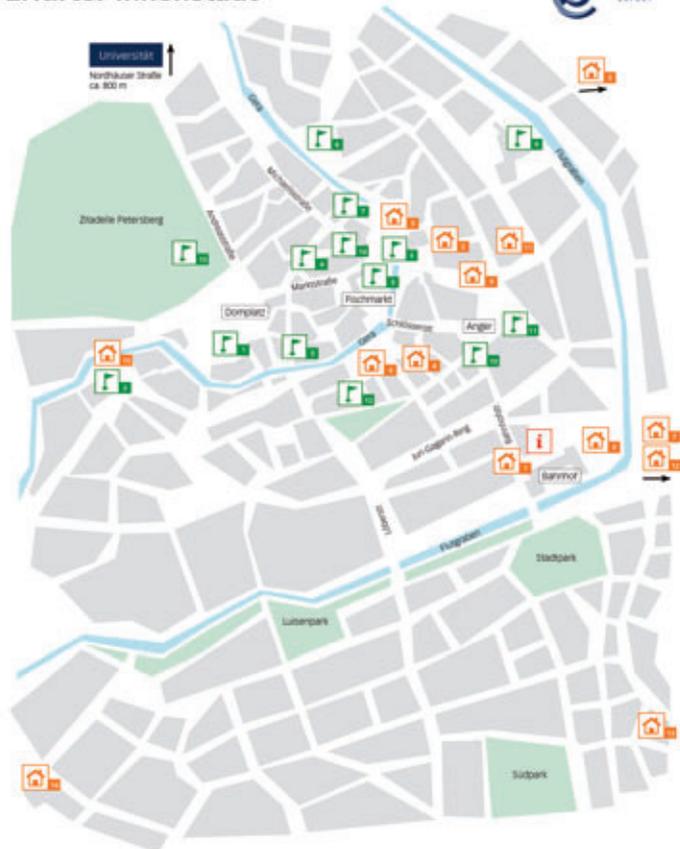
Ausschnitt Straßenbahn- und Busnetz Erfurt



Hotels

- | | |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 1 Best Western Hotel Excelsior, Erfurt | 8 Intercity Hotel Erfurt |
| 2 Hotel am Kaisersaal, Erfurt | 9 Mercure Altstadt Hotel |
| 3 Hotel Weißer Schwan, Erfurt-Kerpsleben | 10 Pullman Erfurt am Dom |
| 4 Hotel Zumnorde Erfurt | 11 Radisson BLU Erfurt |
| 5 IBB Hotel Erfurt | 12 Ramada-Hotel, Erfurt-Linderbach |
| 6 IBIS Altstadt Erfurt | 13 Victors Residenz Hotel Erfurt |
| 7 IBIS Erfurt Ost | 14 Jugendherberge |

Erfurter Innenstadt



i Tourist-Info = DAV-Welcome-Point

🏠 Hotels

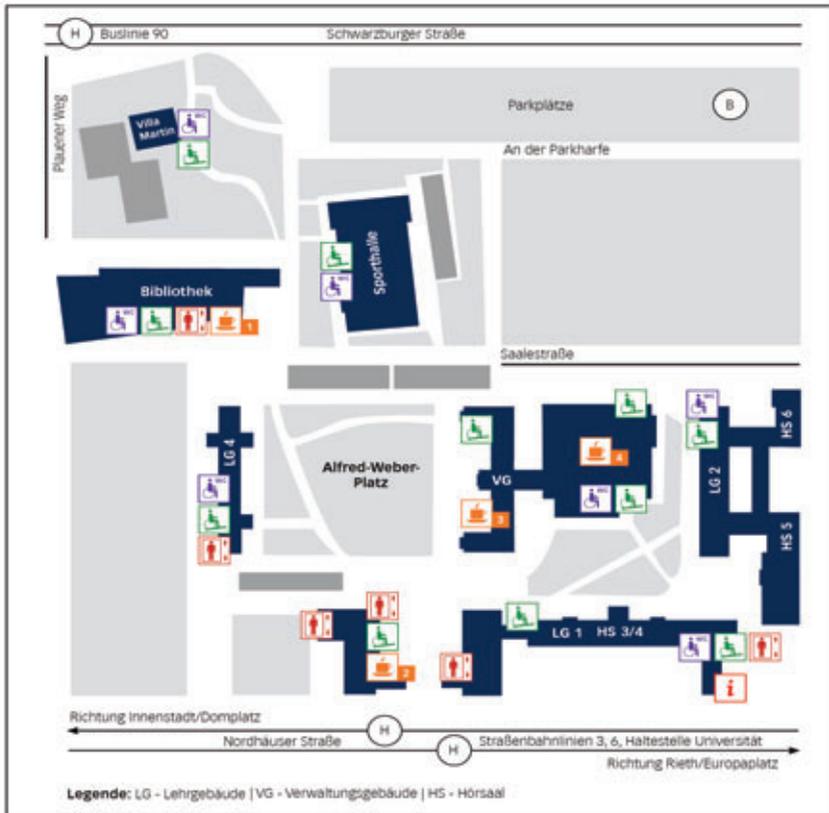
- 1 Best Western Hotel Excelsior, Erfurt
- 2 Hotel am Kaisersaal, Erfurt
- 3 Hotel Weißer Schwan, Erfurt-Kerpleben
- 4 Hotel Zumorde Erfurt
- 5 IBB Hotel Erfurt
- 6 IBIS Altstadt Erfurt
- 7 IBIS Erfurt Ost
- 8 Intercity Hotel Erfurt
- 9 Mercure Altstadt Hotel
- 10 Pullman Erfurt am Dom
- 11 Radisson BLU Erfurt
- 12 Ramada-Hotel, Erfurt-Länderbach
- 13 Victors Residenz Hotel Erfurt
- 14 Jugendherberge

🏰 Sehenswürdigkeiten

- 1 Dom und Severikirche
- 2 Theater
- 3 Naturkundemuseum
- 4 Engelsburg
- 5 Rathaus
- 6 Krämerbrücke
- 7 Collegium maius
- 8 Augustinerkloster
- 9 Museum Thüringer Volkskunde
- 10 Angermuseum
- 11 Ursulinenkloster
- 12 Staatskanzlei
- 13 Petersberg
- 14 Alte Synagoge

Nicht maßstabgetreu
1 cm = ca. 300 m

Campusplan



- | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
|  | Behinderten-WC |  | Kaffee |  | Kongressbüro |
|  | Rampe |  | Café Hilgenfeld | | |
|  | Lift |  | Glasbox | | |
| | |  | Klausen | | |
| | |  | Mensa | | |
| | |  | Haltestelle für den Reisebus | | |

DAV-Anmeldung zum Kongress



Bundeskongress in Erfurt
10. – 14. April 2012

DEUTSCHER
ALTPHILOLOGENVERBAND

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am DAV-Kongress 2012 in Erfurt an.

Den Kongressbeitrag von € 55 / den ermäßigten Beitrag von € 30 überweise ich auf das Konto des Deutschen Altphilologenverbandes: Clemens Liedtke • Konto-Nr.: 9410198 • Netbank Hamburg • BLZ: 200 905 00 • Stichwort: DAV-Kongress 2012

Da ich aus einem "Nicht-Euro-Land" komme, zahle ich den Kongressbeitrag im Kongressbüro.

Absender (bitt in DRUCKSCHRIFT ausfüllen. Vielen Dank!)

Name / Titel

Vorname

Strasse / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Ort

Datum

Unterschrift

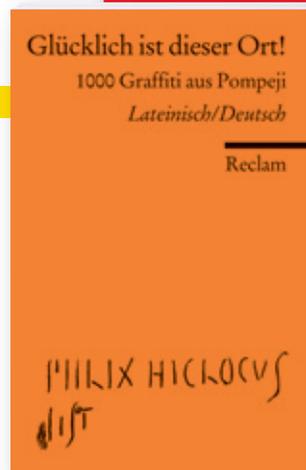
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um baldige Anmeldung, möglichst bis zum 15.02.2012. Bitte kopieren Sie dieses Formular und schicken Sie es in einem ausreichend frankierten Umschlag an:
Clemens Liedtke
Züricher Str. 49
70376 Stuttgart
oder per Fax: 0711-41102324

Das Kongress-Programm mit den Anmeldeformularen ist auch auf der Homepage des DAV veröffentlicht:
www.altphilologenverband.de

Auf dieser Internetseite ist die online-Anmeldung möglich.

Antike Texte für den Lateinunterricht

Neben den zweisprachigen Ausgaben (orange) bietet Reclam in der Roten Reihe speziell für den Unterricht die wichtigsten Werke der römischen Literatur in Auswahlausgaben sowie Textsammlungen zu verschiedenen Themen – mit Sprach- und Sacherläuterungen am Fuß jeder Seite.



Omnium regina rerum oratio!

Lateinische Texte zum Thema
»Rhetorik in Rom« · Lat.
Hrsg.: W. Illauer
111 S. · UB 19823 · € 4,00

Glücklich ist dieser Ort!

1000 Graffiti aus Pompeji · Lat./Dt.
Hrsg. und Übers.: V. Hunink
375 S. · 132 Abb. · UB 18842 · € 10,80

Nähere Informationen unter www.reclam.de

Wir informieren Sie gerne über unsere speziellen
Bezugsbedingungen für Lehrer.
Tel.: 07156-163155 | E-mail: lehrerservice@reclam.de

Reclam

Hotelreservierung



Thüringer Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Platz 1
99084 Erfurt
Tel.: 0049 361 37420
Fax: 0049 361 3742388
info-tagungen@thueringen-tourismus.de
www.thueringen-entdecken.de

DAV-Bundeskongress 2012

10.-14. April 2012
Universität Erfurt

Die Sonderkontingente für Tagungsteilnehmer sind buchbar nur bei der Thüringer Tourismus GmbH bis spätestens 01.03.2012.

Für Ihre zusätzlichen Rückfragen touristischer Art stehen wir gern zur Verfügung.

Exklusive Sonderkontingente für Teilnehmer

Kostenfreie Reservierung mit Sofortbestätigung
Zahlung direkt im Hotel

Absender Herr Frau

Name, Vorname

Firma / Institut

Strasse / Postfach

Land/PLZ/Ort

Telefon mit Vorwahl Fax

E-Mail

An- / Abreisetag

Anzahl Einzelzimmer Anzahl Doppelzimmer

Ich bitte hiermit um eine verbindliche Buchung im folgendem Hotel:
Hotelliste auf der folgenden Seite. Aufgrund der begrenzten Anzahl Zimmer in den jeweiligen Hotels bitten wir sie auch eine Zweit- bzw. Drittwahl anzugeben.

1. Wahl: 2. Wahl: 3. Wahl:

Datum / Unterschrift

Hotelreservierung

| Nr. | Hotels | Kategorie | Lage | Entfernung zum HBf | Entfernung zum Kongress | EZ Preise | DZ Preise |
|-----|------------------------|-----------|-------------------|--------------------|-------------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | Best Western Excelsior | **** | Zentrum | 0,2 km | 2,6 km | € 110,- | € 130,- |
| 2 | Hotel am Kaisersaal | *** | Zentrum | 0,8 km | 1,9 km | € 84,- | € 99,- |
| 3 | Hotel Weißer Schwan | *** | Erfurt-Kerspleben | 6,4 km | 8,3 km | € 67,- | € 87,- |
| 4 | Hotel Zumnorde | **** | Zentrum | 0,6 km | 2,3 km | € 100,- | € 120,- |
| 5 | IBB Hotel | **** | Zentrum | 1,2 km | 1,9 km | € 89,- | € 109,- |
| 6 | IBIS Altstadt | *** | Zentrum | 0,9 km | 2,1 km | € 79,- | € 89,- |
| 7 | IBIS Erfurt Ost | ** | Südost Stadtteil | 4,2 km | 6,5 km | € 59,- | € 69,- |
| 8 | Intercity Hotel | **** | Zentrum | 20 m | 2,9 km | € 85,- | € 110,- |
| 9 | Mercure Altstadt | **** | Zentrum | 0,8 km | 2,1 km | € 120,- | € 142,- |
| 10 | Pullmann Erfurt am Dom | ***** | Zentrum | 1,7 km | 1,9 km | € 129,- | € 159,- |
| 11 | Radisson BLU Erfurt | **** | Zentrum | 0,7 km | 2,3 km | € 115,- | € 135,- |
| 12 | Ramada Hotel | **** | Erfurt-Linderbach | 4,9 km | 7,2 km | € 70,- | € 80,- |
| 13 | Victors Residenz Hotel | **** | Südstadt | 1,3 km | 3,7 km | € 130,- / 135,- | € 150,- / 155,- |

Die oben genannten Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück, Service, MwSt. Von der Stadt Erfurt wird seit 01.01.2011 eine Kulturförderabgabe von 5% auf den Bruttologisbetrag erhoben, die im Hotel separat eingenommen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir trotz größter Sorgfalt für die obigen Angaben keine Gewähr übernehmen können.

Die Reservierung für die Zimmer, die Ausflüge, die Stadtführungen und die Tickets für die Bachwochen sollten gleichzeitig und bis spätestens 01.03.2012 erfolgen.

Ihre Hotelrechnung zahlen Sie im Hotel selbst. Für die Tickets, Ausflüge und Führungen erhebt die Thüringer Tourismus GmbH vorab Rechnung. Stornierungen können kostenfrei bis 01.03.2012 (Hotel Mercure - 01.02.2012) erfolgen. Einzelne Zimmer können von uns kostenfrei bis 3 Tage vor Anreise zurück gegeben werden.

Für Ihre zusätzlichen Rückfragen touristischer Art stehen wir gern zur Verfügung:

Thüringer Tourismus GmbH • Willy-Brandt-Platz 1, 99084 Erfurt,
Tel.: +49-361-37420 • Fax: +49-361 3742388,
info-tagungen@thueringen-tourismus.de • www.thueringen-entdecken.de

Agite **NEU**

Arbeitsbuch für Latein als zweite Fremdsprache

Herausgegeben von Jörgen Vogel und Benedikt van Vugt

Erarbeitet von Barbara Beier, Thomas Dold, Sven Lorenz, Christoph Sauer,
Werner Scheibmayr, Karina Scholz, Jörgen Vogel und Benedikt van Vugt

Agite ist ein neues Lehrwerk für Latein ab der 6. Jahrgangsstufe.

Agite stellt in **drei Bänden** einen Lateinlehrgang vor, der in **zweieinhalb Jahren zur Lektüre** führt. In Sequenzen von jeweils fünf Lektionen wird den Schülern Schritt für Schritt die Welt der römischen Antike nahegebracht. So führt der erste Band in den Alltag einer römischen Familie ein, vermittelt erste Eindrücke vom Leben der Menschen in der Großstadt und auf dem Land, stellt die wichtigsten Monumente und Stätten in Rom vor, berichtet von Roms Frühzeit und endet mit ausgewählten Höhepunkten der römischen Republik.

NEU

Schülerbuch 1

270 S., vierfarb.
zahlr. Abb., geb.
€ 23,95
Best.-Nr. **010 401**



NEU

Schülerarbeitsheft 1

ca. 120 S., DIN A4,
kart.
ca. € 13,45
Best.-Nr. **010 402**



In Vorbereitung:

Kurzgrammatik

Best.-Nr. **010 403**

Vokabelheft

Best.-Nr. **010 404**

Lehrerband 1

Best.-Nr. **010 405**

Die Schülerbücher 2 und 3 und die dazugehörigen Materialien befinden sich in Vorbereitung.

Schöningh Verlag • Postfach 2540 • 33055 Paderborn

Telefon **0800 / 18 18 787** (freecall)

info@schoeningh-schulbuch.de

www.schoeningh-schulbuch.de

 **Schöningh**

reihe paradeigmata

hg. von Bernhard Zimmermann in Zusammenarbeit
mit Karlheinz Stierle und Bernd Seidensticker

Udo Reinhardt

Mythen – Sagen – Märchen

Eine Einführung mit exemplarischen Motivreihen

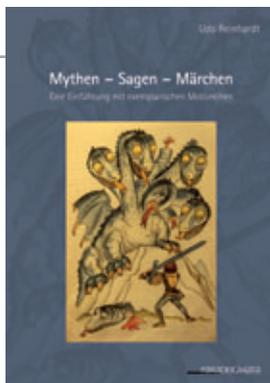
Reihe Paradeigmata Band 17

Erscheinungstermin: März 2012

544 S., Hardcover 17 x 24 cm

ISBN 978-3-7930-9655-9

Preis: € 98,00 (D) (Subskription: € 79,00 (D))



Ergänzend zum Mythoshandbuch (2011) gilt diese neue Publikation der überwiegend fiktionalen Erzähltradition (*folktales*) insgesamt. Am Anfang steht ein Überblick zu ‚Märchenelementen‘ im antiken Mythos, die ein beachtliches Basispotential für die spätere Sagen- und Märchentradition bieten. Dann wird die bekannte, zwischen Mythos und Märchen stehende Geschichte von Amor und Psyche (nach Apuleius) eingehend behandelt im Blick auf antike Mythenparallelen sowie die breite literarische und bildliche Rezeption bis zur Neuzeit. Es folgen recht genaue Bestimmungen zu Grundcharakter und Einzelkriterien speziell von mittelalterlichen Sagen und neueren Märchen-sammlungen (Basile, Madame d’Aulnoy, Brüder Grimm) sowie knappe Zusammenfassungen zu Fabel, Legende, Novelle und ergänzend auch zum Roman. Dieser eher systematische Ansatz wird in der zweiten Hälfte der Untersuchung erweitert durch zehn exemplarische Motivreihen mit ausgesuchten Einzelbelegen vorwiegend aus dem antiken Mythos und der älteren Erzähltradition, die

auch einige wichtige Ergänzungen zu den motivgeschichtlichen Standardwerken enthalten. Insgesamt ist diese Publikation als umfassende Einführung mit einer Fülle reizvoller Geschichten nicht nur für die Praxis von Universität und Fachwissenschaften konzipiert, sondern sie stellt zugleich eine Art Lesebuch für ein breiteres Publikum dar. Wissenschaftlich dominiert die Intention, im Anschluss an die Ergebnisse des Mythoshandbuchs einige wesentliche Teilaspekte in der kontinuierlichen Gesamtentwicklung der europäischen Erzähltradition noch präziser zu erfassen, als dies speziell in der bisherigen Sagen- und Märchenforschung geschah.

UDO REINHARDT, geb. 1942; Studium der Klassischen Philologie (inkl. Alte Geschichte, Archäologie) in Mainz und Tübingen. Promotion 1972 bei Andreas Thierfelder; kumulative Habilitation Mainz 2003. Forschungsschwerpunkt: Tradition und Rezeption des antiken Mythos in der europäischen Literatur, Kunst und Kultur.

Zum Subskriptionspreis bestellen unter: <http://mythensagen.wordpress.com>

ROMBACH  VERLAG

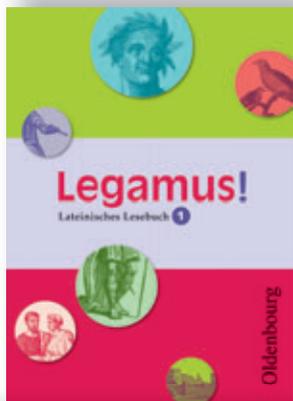
Unterwerkstr. 5, 79115 Freiburg i. Br.

Telefon 0761/4500-2135, Telefax 0761/4500-2125

info@buchverlag.rombach.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.rombach-verlag.de

Alles in einem Buch: Legamus!



»Legamus!« ist das **Komplettpaket für den lateinischen Lektüreunterricht** in der Mittelstufe!

In nur zwei Bänden deckt es sämtliche Aspekte des Lateinunterrichts der Jahrgangsstufen 9 und 10 vollständig ab. Die Schüler/-innen arbeiten das gesamte Schuljahr mit einem einzigen Buch.

Band 1 bietet einen **Wörterbuch-Anhang** mit Lernwortschatz zu jedem Text, abgestimmt auf alle gängigen Lehrbücher. **Arbeitsheft** zur Spracharbeit und **Lehrermaterialien mit CD-ROM** vervollständigen das neue Lehrwerk.

Michael Hotz, Matthias Lausmann,
Sven Lorenz (Herausgeber)

Legamus!

Erscheint im
Frühjahr 2012

Lateinisches Lesebuch

Ausgabe für alle Bundesländer

Schülerbuch 1, 256 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-637-01287-5, € 21,95

Arbeitsheft 1, 64 Seiten, DIN A4,
Beilage: Lösungen (16 Seiten), geheftet
ISBN 978-3-637-01292-9, € 8,95

Lehrermaterialien 1*, ca. 200 Seiten, DIN A4,
mit CD-ROM, Loseblattsammlung
ISBN 978-3-637-01294-3, € 16,-

**Das Lehrwerk ist auf 2 Bände angelegt;
Band 2 erscheint 2013**

***Oldenbourg:bsv-Ordner** zu den Lehrermaterialien, ISBN 978-3-637-00974-5, € 5,-

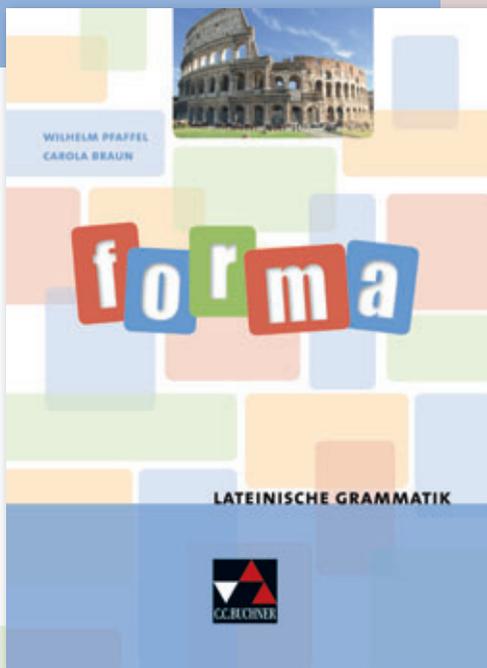
Kommentierter **Teilabdruck** und mehr Informationen auf unserer Website!

Klasse!

Oldenbourg ■ **bsv**

Besuchen Sie uns unter www.olderbourg-bsv.de

Die neue lateinische Systemgrammatik



forma

- reagiert gezielt auf die durch verkürzte Lernzeiten veränderten Schülerbedürfnisse.
- kann in allen Lernphasen eingesetzt werden.
- passt zu allen lateinischen Unterrichtswerken.
- bietet einfache Texte als Exempla, visualisierende Elemente und knappe Zusammenfassungen.
- liefert Trainingsteile zum Üben.

forma

Lateinische Grammatik

Von Wilhelm Pfaffel und Carola Braun
unter Mitarbeit von Ulf Jesper

208 Seiten, Bestell-Nr. **5659**, € 21,80



C.C. Buchners Verlag
Postfach 1269
96003 Bamberg
Tel. 0951 / 96501-0
Fax 0951 / 61774
service@ccbuchner.de
www.ccbuchner.de

Musterseiten aus **forma** finden Sie unter www.ccbuchner.de.
Bitte geben Sie hierzu im Suchfeld die BN **5659** ein.